



Produktbeschreibung

Typ	Isolierender, seidenglänzender, wässriger Decklack auf Spezial-Acrylatbasis. Als Ein-Topf-System zur Grund- und Decklackierung für den Innen- und Außenbereich.	
Verwendungszweck	Seidenglänzender, wasserverdünnbarer, wetterbeständiger Schutzanstrich für alle begrenzt maßhaltigen Holzbauteile wie Dachuntersichten, Fassadenverbretterungen, Holzbalkone, Friesenzäune, Fensterläden, Fachwerkbalken und für maßhaltige Bauteile wie Fenster und Außentüren. Auch zur Beschichtung von Anschlussbauteilen aus Zink und Aluminium im Fassadenbereich wie Dachrinnen oder Fallrohre geeignet. Bei Gebäuden und Bauteilen in exponierter Lage sowie anzunehmender hoher Feuchtigkeitsbelastung und Sporenbelastung, empfehlen wir die Zugabe von LUCITE® 090 Algizid plus als zusätzliche Ausrüstung, um den Langzeitschutz gegenüber Pilz- und Algenbefall zu optimieren.	
Eigenschaften	• Frühregenfest & Zusatz-Schutz vor Emulgatoren-Auswaschung • Isolierende Eigenschaften gegenüber inhaltsstoffhaltiger Hölzer • Ein-Topf-System Grund- und Deckbeschichtung • Blockfest, ventilierend, UV-Stabil & wetterbeständig • Direkthaftung auf Aluminium und verzinkten Untergründen (z. B. Dachrinnen) • Dauerelastisch • Hohe Kantenabdeckung • Schmutzunempfindlich • Sehr gute Haftung • Schnelltrocknend	
Verpackungsgrößen	Ready: 1,0 L / 2,5 L / 12 L Mix: 1,0 L / 2,5 L / 12 L	
Farbtöne	Weiß 1021 T teerschwarz 1031 T schwedenrot 1055 T schwedenblau	1065 T moosgrün 1063 T schwedengrün 1089 T dunkelbraun
Basenbezeichnung	Mix-Base 0 Transparent Mix-Base 3 Vollweiß	
Einsatzbereich	innen und außen	

Ergänzungsprodukte

LUCITE® 092 Algisan

Sanierungs-Konzentrat für Fassadenflächen mit Algen- und Pilzbefall

LUCITE® 090 Algizid plus

Filmkonservierungsmittel mit erhöhtem Langzeitschutz gegen organischen Bewuchs

Angaben zur Gebäudezertifizierung nach DGNB

gemäß des Leitfadens „Bauprodukte in der DGNB Zertifizierung“ Version V1.2.1 – März 2015

Produktgruppen

Lacke und Lasuren

VOC-Gehalt gem. RL2004/42/EG

< 100 g/l

DGNB-Qualitätsstufen

Erfüllt die DGNB-Qualitätsstufen 1 – 4

Das Produkt erfüllt die Gleichwertigkeit zum RAL-UZ 12a in Bezug auf den VOC-Gehalt.

Technische Daten

Bindemittel

Spezial-Acrylat

Glanzgrad

seidenglänzend

Viskosität

Das Material ist verarbeitungsfähig eingestellt.

Trocknung
bei 20°C / 60% rel. Luftfeuchte

Staubtrocken nach

Überarbeitbar nach

Durchgehärtet nach

30 - 60 Minuten**4 - 6 Stunden****5 - 7 Tage****Überarbeitungshinweis:**

Um eine optimale Isolierwirkung zu erzielen, ist das Material nicht zu verdünnen und eine Trocknungszeit der Beschichtung von min. 16 Stunden einzuhalten.

Grundsätzlich ist die Isolierwirkung mit LUCITE® 152 Wetterschutz durch einen Probeanstrich zu prüfen.

Bei holzinhaltsstoffhaltigen Hölzern kann eventuell eine Grundbeschichtung mit LUCITE® 022 Multiprimer, oder eine zusätzliche Deckbeschichtung (3. Anstrich) notwendig sein.

Niedrige Temperaturen und/oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Verbrauch

Pinsel / Rolle

Spritzen

110 - 130 ml/m²**120 - 150 ml/m²**

Der Verbrauch ist sehr stark abhängig von der Art der Verarbeitung und der Saugfähigkeit des Untergrundes.

Farbtonbeständigkeit
nach BFS-Merkblatt Nr. 26

Klasse: A

Dichte

1,08 - 1,28 g/cm³

Lagerung

Das Gebinde kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde lagern. Nach Anbruch schnell verbrauchen.

Blockfestigkeit	ja
Verarbeitung	
Applikationsverfahren	Streichen, Rollen, Spritzen
Verdünnung	min. 0 % - max. 10 % Wasser (kalt & sauber)
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 8 °C (Umgebungs- und Objekttemperatur)
Verdünnbarkeit mit Wasser	ja
Kommentar zur Verarbeitung	Das Verdünnen mit Wasser wirkt sich negativ auf die Isolierfähigkeit des Produktes aus.
Airlessapplikationsparameter	Viskositätseinstellung: Lieferviskosität - Tempspray 60 °C Düsenbohrung: 0,008 - 0,010 inch Spritzdruck: 160 - 180 bar Spritzdruck - Tempspray: 140 - 160 bar Spritzwinkel: Bauteilabhängig Pistolenfilter: Filter 100 Maschen fein Werkzeugempfehlung: Airlessspritzgerät für Lacke (z.B Wagner® SuperFinish 23 Plus)
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und etwas Netzmittel reinigen. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. Die kurze Antrocknungszeit verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.
Kommentar zur Untergrundvorbehandlung	Um Anstrich- und Haftungsirritationen vorzubeugen, empfehlen wir vor Ausführung der Beschichtungsarbeiten den Untergrund bzw. die zu beschichtende Oberfläche mittels Zwischenschliff zu bearbeiten.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Imprägnierung (nur Außen)	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Altlackierung - tragfähig	-	LUCITE® 152 Wetterschutz	-	LUCITE® 152 Wetterschutz
Aluminium	-	LUCITE® 152 Wetterschutz	-	LUCITE® 152 Wetterschutz
Bauteile - pulverlackiert	-	LUCITE® 190 2K Epoxy Primer Aqua	LUCITE® 152 Wetterschutz	LUCITE® 152 Wetterschutz
Coil-Coating - tragfähig	-	LUCITE® 190 2K Epoxy Primer Aqua	LUCITE® 152 Wetterschutz	LUCITE® 152 Wetterschutz
Holz - außen, begrenzt maßhaltig	LUCITE® 502 Xtra Protect 2in1 Aqua	LUCITE® 152 Wetterschutz	-	LUCITE® 152 Wetterschutz
Holz - außen, maßhaltig	LUCITE® 502 Xtra Protect 2in1 Aqua	LUCITE® 152 Wetterschutz	-	LUCITE® 152 Wetterschutz
Holz - innen, begrenzt maßhaltig	-	LUCITE® 152 Wetterschutz	-	LUCITE® 152 Wetterschutz
Holz - innen, maßhaltig	-	LUCITE® 152 Wetterschutz	-	LUCITE® 152 Wetterschutz
Holzwerkstoffe (z.B. OSB / MDF)	-	LUCITE® 152 Wetterschutz	-	LUCITE® 152 Wetterschutz

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Imprägnierung (nur Außen)	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Kunststoff Hart-PVC (Polyvinylchlorid)	-	LUCITE® 152 Wetter- schutz	-	LUCITE® 152 Wetter- schutz
Zink und verzinkter Stahl	-	LUCITE® 152 Wetter- schutz	-	LUCITE® 152 Wetter- schutz

Allgemeine Hinweise

Artgleiche Produkte sind bedingt untereinander mischbar. Es gilt allgemein, dass ein Vermengen verschiedener Materialien vermieden werden sollte.

Das Gebinde und Material vor Feuchtigkeit, Frost, direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen schützen. Angebrochene Gebinde sollten immer dicht verschlossen werden.

Während und nach der Verarbeitung muss für ausreichende Belüftung gesorgt werden.

Bei der Beschichtung optisch zusammenhängender Flächen ist auf Chargengleichheit zu achten.

Bunte Intensivfarbtöne besitzen pigmentbedingt oftmals ein geringeres Deckvermögen. In diesen Fällen empfehlen wir einen deckenden Grundanstrich mit unserem abgestimmten Grundfarbton Cover up.

Transparente Lacksysteme schützen Holzuntergründe nicht vor UV - Belastung, dementsprechend sollten im Außenbereich ausreichend pigmentierte Farbtöne verwendet werden.

Anstrichfilme in intensiven und / oder dunklen Farbtönen neigen bei mechanischer Beanspruchung zu Pigmentbruch. Dieser Abrieb an der Anstrichoberfläche entspricht dem Stand der Technik und ist nicht zu beanstanden.

Auf Untergründen mit wasserlöslichen Stoffen (Wasserflecken, Nikotin, Holzinhaltsstoffe, etc.), ist eine entsprechende Grundierung zur Absperrung der Inhaltsstoffe einzusetzen.

Auf waagerechten und dauernassbelasteten Flächen muss dafür gesorgt sein, dass keine stetig andauernde Belastung, z.B. durch stehendes Wasser, auf die Beschichtung einwirkt.

Bei Einsatz in Räumen für Genuss- und Lebensmittellagerung empfehlen wir die Ware während Renovierung und Trocknung auszuräumen.

Die angegebenen Spritzdaten dienen zur Orientierung und können auf Grund von unterschiedlichen Maschinentypen, Umgebungsparameter, sowie Praxis Szenarien abweichen und variieren. Vor der Beschichtungsausführung müssen die tatsächlichen Spritzapplikationsparameter und Materialverbräuche in jedem Fall vor Ort und am Objekt ermittelt werden.

Aufgrund der Diversität zahlreicher Untergründe muss vor der Beschichtung unbekannter, sowie schwer beschichtbarer Untergründe die Verträglichkeit und Kompatibilität des Anstrichstoffes mit dem Untergrund geprüft werden.

Bei der Verwendung des Produkts sind die gängigen Normen und Richtlinien des Handwerks zu beachten (vgl. VOB DIN18363 Teil C, Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V., Inhalte der Ausbildungshilfen, etc.).

In diesem technischen Merkblatt können nicht alle etwaigen Szenarien zur Anwendung aufgeführt werden. Bei Fragen zu nicht aufgeführten Sachverhalten und Gegebenheiten, deren technischer Bearbeitung und Behandlung ist immer Rücksprache mit unserem technischen Außendienst oder der anwendungstechnischen Abteilung zu halten.

Bei Unsicherheiten zu Verwendung und Verträglichkeit ist Kontakt über eine der folgenden Serviceoptionen aufzunehmen:

Service - Hotline: +49 2330 63 243

E - Mailadresse: infoanwendungstechnik@doerken.de

Allergikerberatung: +49 2330 63 184

Nicht fachgerecht eingesetzte Produkte können nicht beanstandet werden.

Die aufgeführten Angaben resultieren aus der Forschungs- und Entwicklungsarbeit und wurden gemeinsam mit der Erfahrung aus dem anwendungstechnischen Bereich zusammengestellt. Sowohl die schriftlichen Hinweise, als auch etwaige telefonische Absprachen begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis oder Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Diese Hinweise entbinden den Verarbeitenden nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Mit Erscheinen einer aktualisierten Merkblattversion verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Weitere Informationen sind auf unserer Internetseite www.doerkencoatings.de abrufbar. Dort sind auch alle aktuell gültigen produktbezogenen technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter verfügbar.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.